



Qualifikationsprüfung

Das Referendariat schließt mit der Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die 4. Qualifikationsebene ab. Sie besteht aus einer pädagogischen und einer fachlichen Prüfung. Dabei sind schriftliche und mündliche Prüfungen zu absolvieren. Zusätzlich ist eine Beratungsprüfung vorgesehen.

Besoldung

- Nach der Qualifikationsprüfung: Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe.
- Dienstbezeichnung: Landwirtschaftsrat bzw. Landwirtschaftsrätin, Hauswirtschaftsrat bzw. Hauswirtschaftsrätin (Besoldungsgruppe A 13).
- Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit: nach erfolgreich abgeleiteter Probezeit und bei gesundheitlicher Eignung.
- Aufstiegsmöglichkeiten bis A 16.

Tätigkeiten

in der jeweiligen Fachrichtung

- vorwiegend an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Landwirtschaftsschulen
- in geringem Umfang an
 - FÜAk
 - Landesanstalt für Landwirtschaft
 - Agrarwirtschaftliche Fachschulen
 - Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dienstaufgaben

- Beratung
- Förderung
- Verwaltung
- Schule
- wissenschaftliche Tätigkeit (nur bei Landesanstalt)
- i. d. R. Führungsaufgaben als Vorgesetzte

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München

www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de

E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Nr. 08012017, Stand Januar 2017

Redaktion

Referat Fachangelegenheiten des Personals der Landwirtschaftsverwaltung
Referat Bildung und Schulwesen in der Agrarwirtschaft und im Gartenbau
Referat Bildung und Schulwesen in der Hauswirtschaft

Berufsangebote

**Diplom-Agraringenieure
Master, Univ.**

**Diplom-Ökotropologen
Master, Univ.**

**Diplom-
Gartenbauingenieure
Master, Univ.**

**Diplom-Landespfleger
Landschaftsarchitekten
Master, Univ.**

**in der bayerischen
Landwirtschaftsverwaltung**

4. Qualifikationsebene

Ausbildungsrichtungen

In der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik im fachlichen Schwerpunkt Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung bestehen folgende **Ausbildungsrichtungen**:

- Betriebswirtschaft
- Pflanzenbau
- Tierproduktion
- Milchwirtschaft
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gartenbau
- Landespflege

Persönliche Voraussetzungen

- Engagement
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Organisationsgabe
- Verhandlungsgeschick
- Einfühlungsvermögen
- Mobilität
- Flexibilität
- pädagogische Eignung

Stellenausschreibung

Sie erfolgt im Bayerischen Staatsanzeiger und wird auf der Internetseite des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Regel im Dezember/Januar bekannt gegeben. Bewerbungen sind bis Ende Januar einzureichen. Die Einstellung erfolgt Anfang Juni. Aufgrund des hohen Personalbedarfs wird aktuell jährlich eingestellt.

Einstellungsvoraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen und Durchführung des Vorbereitungsdienstes (Referendarzeit) sind durch die Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Einstieg in der 4. Qualifikationsebene in der jeweils gültigen Fassung geregelt.

Bewerben kann sich, wer

- an einer wissenschaftlichen Hochschule mit einem mindestens 4-jährigen wissenschaftlichen Studiengang im Bundesgebiet das Studium
 - a) der Agrarwissenschaften der Studienrichtung
 - Pflanzenproduktion
 - Tierproduktion
 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues
 - Milchwissenschaftoder
 - b) der Ökotoxikologie
 - c) der Lebensmitteltechnologie
 - d) der Gartenbauwissenschaftenoder
 - e) der Landespflege bzw. Landschaftsarchitektur mit einer Diplom- oder Masterprüfung abgeschlossen hat,
- eine praktische Ausbildung von mindestens 6-monatiger Dauer (vom Staatsministerium anerkanntes Praktikum) nachweist (als gleichwertig gilt eine Berufsausbildung in einem der Studienrichtung entsprechenden Ausbildungsberuf mit einer Abschlussprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. eine berufliche Tätigkeit nach Studienabschluss),
- die sonstigen Voraussetzungen für eine spätere Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfüllt.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der Note der Diplom- bzw. Masterprüfung unter Berücksichtigung des Vorstellungsgesprächs, fachlicher und persönlicher Eignung und sonstiger zusätzlicher Qualifikationen.

Bewerbungsunterlagen

Werden jeweils mit der Stellenausschreibung (Internet) bekannt gegeben.

Vorbereitungsdienst

Einstellung

Anfang Juni

Dauer

24 Monate (Verkürzung möglich, wenn bereits Berufserfahrung in unserer Verwaltung vorhanden ist).

Beamtenverhältnis

auf Widerruf

Ziel

Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten für die Aufgaben in Unterricht, Beratung, Förderung und Verwaltung

Ausbildungsstellen

- Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Staatliche Führungsakademie
- Landesanstalt für Landwirtschaft
- Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
- Fachschulen

Pädagogische Ausbildung

erfolgt durch die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Bezüge als Referendar

Für die Dauer des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge für das Eingangsamt A 13 und ggf. auch Familienzuschläge gewährt.